

Protokoll der Halbjahreskonferenz des Rugby Verband Bayern (RVBy)

Datum: 14.07.2013; 13:45 Uhr – 18:30 Uhr

Ort: Wirtshaus Lohengrins, Cosimastraße 97, 81925 München

Anwesende:

Vorstand: Vorsitzender Alexander Michl
 Vize-Vorsitzender Tristan Haselhuhn
 Kassenwart Helmut Kraiger

Vereine: 01. Allgäu Rugby Kempten
 02. ASV Weinzierlein-Wintersdorf
 03. BIS - Bavarian International School e.V.
 04. BTS 1861 Bayreuth (ab 14 Uhr)
 05. Illesheim RFC
 06. München Rugby Football Club e.V.
 07. RC Regensburg 2000
 08. RFC Augsburg
 09. RFC Bad-Reichenhall
 10. Rugby Club Unterföhring
 11. TSV 1846 Nürnberg
 12. TuS Fürstenfeldbruck Rugby
 13. TV 1861 Ingolstadt Baboons
 14. VfB Ulm
 15. Würzburger Rugby Klub
 16. SC Gröbenzell

1. Versammlungsadministration

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des RVBy Alexander Michl mussten zunächst ein Versammlungsleiter sowie ein Protokollführer bestimmt werden. Alexander Michl erklärte sich bereit die Versammlung zu leiten und Amir Goger führte Protokoll. Keine der anwesenden hatte Einsprüche dagegen. Im Anschluss wurde die Anzahl der Stimmberechtigten festgestellt. Neben den drei Mitgliedern des Vorstandes waren 14 Vereine (ab 14 Uhr 15 Vereine) anwesend, wobei ASV Weinzierlein-Wintersdorf und die Bavarian International School als Nichtmitglieder des RVBy nicht stimmberechtigt waren. Somit hatte das Gremium aus Vorstand und Vereinen insgesamt 17 Stimmen (ab 14 Uhr 18 Stimmen) zur Verfügung.

2. Kurzbericht des 1. Vorstandes

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Kurzbericht des 1. Vorstandes Alexander Michl. Seit dem letzten Treffen ist man dem Ziel insgesamt 33 Rugbyteams in Bayern zu erreichen mit nunmehr rund 25 Vereinen näher gekommen. Es wurde ein überarbeiteter Satzungs- sowie Finanzordnungsentwurf erstellt und der Verband konnte ca. 1.200 € an Sponsorengeldern generieren. Die Kontoverbindung des RVBy hat sich geändert und man ist jetzt bei der Postbank, da dort keinen Gebühren fällig werden. Daneben ist nun die Homepage durch einen Anbieterwechsel pro Monat 7 € billiger. Der Verband hat mit dem gebürtigen Neuseeländer und Mitglied des Vorstandes der Adidas AG Robin J. Stalker einen Schirmherrn, welcher auf der RVBy-Internetseite durch ein Grußwort präsentiert werden soll. Schließlich versuche man nach wie vor in den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) aufgenommen zu werden. Dabei ist man auf die Hilfe des American Football Verbandes Bayern angewiesen. Mittlerweile ist ein Antrag gestellt, dass Rugby in Bayern als förderungsfähiger Sport anerkannt wird. Sobald Rugby als förderungswürdiger Sport anerkannt ist, werden beispielsweise auch unsere Trainerlizenzen vom selbigen anerkannt und müssen in die kommunale Sportförderung einbezogen werden. Um die Arbeit des Verbandes zu unterstützen und die Verbreitung und Förderung des Rugbys in Bayern zu verstärken warf Alexander Michl die Frage in den Raum, ob sich zukünftig eine bezahlte Halbtagskraft um diverse Aufgaben kümmern solle (z. B. Pflege Homepage, Lobbyarbeit bei BLSV und AFVB, Medienarbeit). Von den Vereinen wurde bemängelt, dass dies innerhalb eines Jahres wohl alle finanziellen Reserven des RVBy aufzehren würde und man, so lange keine ausreichende Gegenfinanzierung gewährleistet ist, weiterhin auf ehrenamtliche Arbeit setzen müsse. Abschließend berichtete der 1. Vorstand noch vom Deutschen Rugby Tag (DRT), bei welchem Ian Rawcliffe zum neuen Vorsitzenden des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt wurde. Neben der Wahl wurde beim DRT auch noch das Problem erörtert, dass es Finanzierungsprobleme des Nationalkaders im 15er-Rugby gibt, da von staatlicher Seite nur noch die Nationalteams des 7er-Rugby finanziell unterstützt werde. Daher wurde beschlossen eine einmalige Solidaritätsumlage von 2 € / Person zu entrichten, damit zumindest kurzfristig die Finanzierungslücke geschlossen werden kann (Die Alternative Abmelden der DRV XV würde zum ersatzlosen Verlust der IRB Mittel führen und würde der DRV VII die internationale Startberechtigung kosten, woraufhin, dann auch keine öffentlichen deutschen Mittel mehr fließen...). Mittelfristig müsse nach anderen Möglichkeiten gesucht werden um die 15er-Kader zu finanzieren.

3. Bericht über Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2012

Punkt 3 der Tagesordnung wurde nach hinten verlegt.

4. Abstimmung über Aufnahmeanträge

Vier Vereine haben die Mitgliedschaft im RVBy beantragt: ASV Weinzierlein-Wintersdorf, BIS - Bavarian International School e.V., TSV Iffeldorf und FC Eintracht Bamberg. Der Versammlungsleiter schlug vor, über die Aufnahme aller Vereine auf einmal abzustimmen, was keine Widersprüche auslöste. Auch wenn man sich enttäuscht zeigt, dass der TSV Iffeldorf und der FC Eintracht Bamberg keinen Vertreter zur Sommerkonferenz entsandt hat obwohl es unter anderem um deren Aufnahmeanträge ging, wurde der Antrag alle vier Vereine in den Verband aufzunehmen mit 17 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

5. Diskussion des Satzungsentwurfs

Da die alte Satzung noch aus 1997 stammt, als der RVBy nur aus 3 Mitgliedsvereinen bestand, ist sie nicht mehr zeitgemäß. Der Vize-Vorsitzende des Verbandes Tristan Haselhuhn hat die Satzung überarbeitet und den Entwurf nach Abstimmung mit seinen Vorstandskollegen an die Vereine mit der Bitte um Rückmeldung bei Änderungswünschen geschickt. Ziel der Sommerkonferenz ist es nun diese Abwandlungen zu diskutieren und einen Konsens über die neue Satzung zu finden. Sobald dies gelungen ist, wird der 1. Vorstand die neue Satzung einem Notar zur Überprüfung vorlegen und sie nach Ratifizierung durch die Vereine und Vorstandsmitglieder beim nächsten Rugbytag 2014 dem Amtsgericht vorlegen wodurch die geänderte Satzung dann in Kraft tritt. Neben den 3 Vorständen und den 14 Vereinen konnten sich nach Aufnahme in den Verband auch ASV Weinzierlein-Wintersdorf und die BIS - Bavarian International School e.V. an der Meinungsbildung beteiligen, wodurch insgesamt 19 Stimmen zu vergeben waren.

Paragraph	Änderungswunsch	Stimmungsbild
§ 2 Nr. 6 Zeile 1	Anstatt „Bayerischer Landessportbund“ => „Bayerischer Landessportverband“	einstimmig angenommen
§ 2 Nr. 8 Zeile 1	Statt „internet“ => „Internet“	einstimmig angenommen
§ 2 Nr. 8 Zeile 5	„das Deutsche Rugby Journal genutzt werden.“ wird durch „per Schriftform informiert werden.“ ersetzt <i>(Anmerkung: Der RVBy braucht daher von allen Mitgliedsver-</i>	einstimmig angenommen

	<i>einen eine gültige E-Mail- und Postadresse)</i>	
§ 2 Nr. 9 Zeilen 4 - 7	Der Passus, dass ein einzelnes Vorstandsmitglied über Rechtsgeschäfte, bei welcher der Verband bis zu 10.000 € verpflichtet wird, selbstständig entscheiden kann ist abzuändern, so dass ein einzelnes Vorstandsmitglied Rechtsgeschäfte über max. 25 % der Jahresbeiträge des vorherigen Geschäftsjahres entscheiden kann.	einstimmig angenommen
§ 4	Es soll unter diesen Paragraphen eine Nr. 8 eingefügt werden, welche besagt, dass der RVBy die Mitgliedsvereine bei Veranstaltungen zu unterstützen hat.	18 dagegen, 1 dafür => abgelehnt
§ 6 Nr. 1 Zeile 6	Die Strafgebühr bei unentschuldigtem Nichterscheinen soll nicht in der Finanzordnung festgelegt werden, sondern wird vom Vorstand bestimmt.	1 dagegen, 3 enthalten, 15 dafür => angenommen
§ 11 Nr. 2 Zeile 2	Statt 20 % der stimmberechtigten Vereine soll das Quorum bei wichtigen Entscheidungen (z.B. der Ausschluss eines Mitgliedes) 50 % betragen; ansonsten soll keine generelle Mindestanzahl an stimmberechtigten von Nöten sein.	18 dafür, 1 enthalten => angenommen
§ 11 Nr. 9 b) Zeile 1 - 3	Passus wie vorgeschlagen; Staffelung jedoch 1 Stimme pro 100 Mitglieder; bei Ablehnung soll System der alten Satzung (1 Stimme pro Mitglied) beibehalten werden. <i>(Anmerkung: Nach der Abstimmung wurde bemängelt, dass die Vereine, welche erst bei der Sommerkonferenz Mitglied wurden sich eigentlich nicht hätten beteiligen dürfen, da man offiziell nur beim Rugbytag neue Mitglieder aufnimmt. Da die Abstimmung so knapp war, wurde diskutiert wie man weiter verfahren soll. Da alle anderen bisherigen Entscheidungen eindeutig waren und es nur darum geht ein Stimmungsbild über den Satzungsentwurf zu bekommen, einigte man sich darauf, dass dem Notar zur Prüfung zwei Varianten des § 11 Nr. 9 b) vorgelegt werden sollen: Einmal mit dem System, bei welchem ein Mitglied eine Stimme hat und die 100er Staffelung. Die Abstimmung welches System angewandt werden soll findet dann beim nächsten Rugbytag statt.</i>	7 dafür, 8 dagegen, 4 enthalten => abgelehnt
§ 13 Nr. 7	Der Satz soll ergänzt werden, so dass das ergänzte Vorstandsmitglied beim nächsten Treffen (Rugbytag oder Som-	einstimmig => angenommen

	merkonferenz) per Nachwahl bestätigt werden muss.	
§ 17 Nr. 1 Zeile 5	Ergänzung: „und auf der Homepage des RVBy zum Download bereitgestellt werden.“.	einstimmig => angenommen
§ 18 Nr. 2	Bei Auflösung des RVBy soll das Verbandsvermögen zunächst einem möglichen Nachfolgeverband zufallen und erst, wenn ein solcher nicht zeitnah gegründet werden kann dem DRV.	einstimmig => angenommen
§ 19	Bei der Signatur reichen wenn die drei Vorstände des RVBy unterschreiben	einstimmig => angenommen

An Tristan Haselhuhn geht der Impuls, die Satzung entsprechend zu bearbeiten und dann an Alexander Michl zu geben, der eine Vorprüfung bei Notar und Finanzamt veranlassen wird.

6. Sachstand Finanzen

Der verschobene Tagesordnungspunkt 3 (Bericht über Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2012) wurde nun unter 6. mit folgendem Ergebnis abgehandelt: Zum Stichtag 31.12.2012 betrug das Vermögen des RVBy auf dem Griokonto 5.951,82 € und auf dem Sparkonto 8.223,25 €. Die Kassenprüfung ergab, dass die Buch- und Kontoführung gewissenhaft ist und den Vorschriften der Satzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Zu 6. Sachstand Finanzen:

Die Einnahmen über die Jahresbeiträge liegen bei ca. 11.000 €. Hierbei wurde hingewiesen, dass die Bestandserhebung der Mitglieder in den Vereinen verbessert werden muss, damit der Verband rechtzeitig die Mitgliederzahlen erfährt.

Aktueller Kontostand am 27.07.13: 12.198,26 €

Folgende Änderungen der Finanzordnung wurden vorgenommen:

Paragraph	Änderungswunsch	Ergebnis
§ 2 Nr. 3 Zeilen 8 - 11	Die Jugendumlage würde kleinere und weniger aktive Vereine finanziell stark treffen. Deshalb wurde beantragt Ausnahmeregelungen einzufügen.	Entscheidung vertagt
§ 3 Zeile 2 - 3	Die Meldung der Mitgliedsbestände zum 31.12. des Vorjahres soll bis spätestens 31.01. erfolgen. Bei verspäteter Meldung	17 dafür, 2 enthalten => ange-

	ist eine Strafe von 100 € zu zahlen.	nommen
§ 3 Zeile 8 - 9	Wird ersatzlos gestrichen, da festgelegt wurde, dass laut Satzung der Vorstand über die Höhe eines Bußgeldes bei unentschuldigter Nichtteilnahme entscheidet.	einstimmig

7. Weiterentwicklung des RVBy

Der Internetauftritt des RVBy soll weiter professionalisiert werden. Dem Verband liegt ein Angebot von Peter Smutna vor, die Homepage ab sofort bis zum März 2014 gegen einen Betrag von 2.000 € (zzgl. Spesen und zzgl. Steuer) zu pflegen. Da man die Homepage gerne auch umbauen würde, wurde vorgeschlagen, dass man Angebote einholt, welche neben der Pflege auch die Umsetzung der Änderungswünsche beinhalten würde bzw. bei Angeboten, welche nur die Homepagepflege beinhaltet versucht eine günstigere Möglichkeit zu erhalten. Zur Einholung von Angeboten haben sich u.a. der RFC Bad-Reichenhall und der Würzburger Rugby Klub bereit erklärt. Sollten keine günstigeren Angebote zeitnah eingehen, wird der Auftrag an Peter Smutna erteilt.

Andere Punkte zur Zukunft des RVBy wurden bereits unter Tagesordnungspunkt 2 abgehandelt.

8. Besetzung offener Positionen

- Vertreter des RVBy im Ligaausschuss 3. BL Südwest:
Daniel Blind aus Würzburg
- Medienbeauftragter: bleibt vakant; Gerhard Osterrieder hat sich jedoch bereit erklärt seine Erfahrung mit der Presse zu teilen und Vorlagen zu verschicken, falls Vereine Hilfe benötigen. Kontakt unter g.osterrieder@web.de.
- Sponsoringbeauftragter:
bleibt vakant
- Jugendwart:
bleibt vakant, bis zum nächsten Rugbytag muss jemand gefunden werden.
Die Aufgaben des Jugendwartes sind:
*Der Jugendwart ist Amtsträger im RvBy und vertritt den Jugendausschuss.
Er ist Delegierter bei anderen Organisationen in allen Nachwuchsangelegenheiten.*

Er hat das Recht, Sitzungen des Jugendausschusses, der Vereinsjugendleiter (Jugendleitersitzungen) einzuberufen. Er leitet alle Sitzungen und Versammlungen.

9. Spielbetrieb 2013 / 14

Die Serie A-Turniere werden von Peter Smutna nun unabhängig vom Verband abgehalten.

Folgende Vereine spielen 2013 / 14 in der Verbandsliga:

1. Hafenlohr
2. Illesheim
3. Bayreuth
4. Ulm
5. Ingolstadt
6. Spielgemeinschaft Fürstenfeldbruck / Unterföhring II
7. SV Raigering (Amberg Lions)
8. MRFC U 23 und Kempten sind interessiert; finale Entscheidung obliegt dem Technischen Leiter des RVBy

Da kein Verein aus der Verbandsliga aufsteigen will und ein bayrischer Verein noch die Möglichkeit hätte in der Regionalliga zu spielen, wurde einstimmig beschlossen, dass der Würzburger Rugby Klub in der Regionalliga spielen wird.

Somit spielen ab 2013 / 14 folgende Vereine in der Regionalliga:

1. Bad Reichenhall
2. Augsburg
3. Memmingen
4. München RFC II
5. StuSta München II
6. Regensburg
7. Würzburg
8. Spielvereinigung Fürstenfeldbruck/Unterföhring

10. Sonstiges

Peter Smutna führt die Trainierausbildung in Zukunft unabhängig vom Verband durch.

Daniel Blind (Würzburg) bemängelte, dass es Probleme mit dem Abschluss der bisherigen Trainerausbildung gibt. So hat man den vollen Preis für einen Trainerschein bereits im letzten Jahr an den RVBy bezahlt, könne den Schein aber nicht abschließen, da noch Pflichtstunden fehlen. Zudem habe man erst nachträglich erfahren, dass zusätzlich noch 30 Stunden Schulung im Breitensport zu absolvieren sind, für welche die Traineraspiranten selbstständig verantwortlich sind. Dies erweist sich in der Praxis jedoch als schwierig, da es kaum Angebote solcher Schulungen gibt. Das Problem mit der Trainerausbildung betrifft laut Nachfrage auch noch andere Vereine. Da man davon ausgegangen ist, dass man beim Verband eine vollständige Ausbildung erhalte und man bereits Vorkasse geleistet hat, sieht man nun den RVBy in der Pflicht einen raschen Abschluss der Ausbildung zu ermöglichen.

Der Würzburger Rugby Klub kündigte an, dass man Anfang Oktober eine Woche bei der Mainfrankenmesse in Würzburg vertreten sein wird. Am Donnerstag, den 03.10. möchte man gerne ein Rugbyspiel mit zwei hochklassigen Mannschaften veranstalten um den Zuschauern den Sport näher zu bringen. Teams aus hohen Ligen können sich gerne melden um gegeneinander zu spielen. (Inzwischen wird wegen terminlicher Schwierigkeiten der 05.10. anvisiert; der TSV 1846 Nürnberg hat angeboten, sofern es in seiner Macht (Heimrecht/Zustimmung Gegner) liegt, sein Bundesligaspiel an diesem Tag in Würzburg auszutragen)

Um 18:30 Uhr wurde die Sommerkonferenz beendet.